Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 39

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweiz. Gewerbeverein.

Unfallversicherung. (Korr.) Der Vorort des Schweizer. Gewerbevereins hat seit Ver= werfung der Gesetesvorlage betr. Kranken= und Unfall= versicherung die Frage, was

nun im Interesse des schweizerischen Gewerbestandes zu geschehen habe, nicht außer Acht gelassen. Da aber eine neue Gesetzerdage wohl nicht so schnell zu Stande kommen dürste, wurde die Frage einläßlich geprüft, welche Maßnahmen zu Gunsten gewerblicher Arbeitgeber dur Erleichterung der Versicherung gegen Haftpslichtslolgen und Eigengesahr getroffen werden könnten. Der Vorort gedentt die verschiedenen Wege, welche seines Erachtens zu einem ersprießlichen Ziele führen könnten 3. B. Gründung beruflicher Unfallkassen, Vereinigung derfelben zu gemeinsamer Verwaltung und Kontrolle, Hebereinkunfte mit schon bestehenden Versicherungsgesell= haften 2c.), näher zu beleuchten und sodann diese Frage den gewerblichen Berufsverbänden zur Begutachtung borzulegen.

Verbandswelen.

Der Gewerbeschulverein von Zürich und Umgebung macht in seinem Jahresbericht (1. Juli 1899 bis 30. Juni

1900) über die längst von ihm projektierte Lehrwerk= stätte für Mechaniker folgende Mitteilungen: "Dieses seit 1896 stehendes Traktandum der Borstands= sitzungen bildende Projekt, über dessen Ausgestaltung der Jahresbericht 1897 alle nähern Darstellungen enthält, ist nun auch vom Lehrlingspatronat aufgenommen worden. Auch die städtischen Behörden sind dem Plane näher getreten. Allerdings dürfte die endliche Aus-führung des Projektes in reduzierterem Umfange erfolgen, als der Verein geplant hatte, indem der Unterricht auf Feinmechanik und Clektrotechnik beschränkt wird. Wir bieten aber auch hiezu gerne hand und werden dem Projekte alle Unterstützung zukommen lassen."

Weniger günftig sind die Aussichten für den Bau eines Gewerbeschulhauses. Wir lesen im Be-richt: "Nachdem der Verein eine Spezialkommission, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Pernet, Direktor Roner und Architekt Chiodera, zur nähern Prüfung der Angelegenheit betraut hatte, ging diese ans Werk, sette sich mit den Stadtbehörden in Berbindung und anerbot ihre Dienste. Die versuchte Lösung, das Linthescher= schulhaus der Gewerbeschule ganzlich zu überlassen, wurde fallen gelassen und der sog. Amthausbauplat bei der Predigerkirche als Baustelle für einen Neubau bezeichnet. Gleichzeitig erging die Anordnung zu einer Studienreise, an der auch die Spezialkommission des Vereins teilnehmen sollte. Der Vorstand beschloß bereits einen Beitrag von 500 Fr. an die bezüglichen Kosten und hoffte auf eine angemessene rasche Erledigung des Bauprojektes. Die Spezialkommission des Vereins ließ darauf durch ihr Mitglied, Hrn. Chiodera, Plane für den Neubau auf dem Amthausplate anfertigen, die innere Gin= teilung und Raumverwendung nach Angaben des Hrn. Direktor Roner. Aber die Arbeit war umsonst, da angebliche ältere Ansprachen an den Bauplat auftauchten." Der Berein wird sich jedoch wieder um die Sache be= mühen und im Januar die verfertigten Plane und den Bericht darüber veröffentlichen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Umtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Pflästerungsarbeiten an ber Limmatstraße in Weiningen an Georg Schmid in Burich III. Die Aussilbrung der Korrettion ber Fehrenstraße Bilrich zwischen

Dolder- und hofftrage an J. Meier-Chreniperger.

Ausführung der Einfriedigung der Anlage an der Hohl-Bädersstraße Jürich III an A. Mathys, Zaunfabrikant, Zürich II. Die Lieferung von 350 Schulbänken für das Sekundarschulhaus auf dem Bühl Zürich an Wolf & Weiß in Zürich. Die Schreinerarbeiten für den Audam des Hotel "Waldstätters

hof" in Luzern an Bonrot in Melchthal.

hof" in Auzern an Bonrog in Melchthal.

Schillerhaus in St. Gallen. Parquetarbeiten an Aug. Knecht, Barquetier, Langgasse, Tablat, F. Algöwer, Parquetier, St. Gallen, und J. Nenning, Parquetier, St. Gallen; Schlosserabeiten an Wilh. Fehrlin, Schlossermeister. St. Gallen, und an die Junung der Schlossermeister der Stadt St. Gallen; wie der Junung der Schlossermeister der Stadt St. Gallen; Sockellieserung für Garteneinfriedung in Kallstein an Jgnaz Cueni, Steinbruchbesitzer, Köschenz (Bern).

Schlachthausdun Luzern (obere Hälte). A. Schlosserabeiten: Wichael Herzog (eiserne Thüren), Otto Nick und Ios. Weiper (eiserne Kenster), Gott. Hodgistraßer, Unt. Untersinger, Ferdinand Keel, Johann Meyer. B. Schreinerarbeiten: Josef Kicklin, K. Baumeler, Frz. Jos.

Neher. B. Schreinerarbeiten: Josef Ricklin, P. Baumeler, Frz. Jos. Säfliger, S. Käslin, Jos. Renggli, R. Godenbach, Chr. Lampart. C. Glaferarbeiten: Hof. Henggli, R. Godenbach, Chr. Lampart. C. Glaferarbeiten: Hof. Henggli, R. Godenbach, Chr. Lampart. Albert Moser. E. Malerarbeiten. Fridolin Walbisbühl, Goldiger u. Bucher, Ghsin u. Bringolf, August Mehmer. Alle in Luzern. F. Holz-Rollfaloussen: W. Baumann, Horgen. G. Eiserne Bedachter ungen: Mafchinenfabrit Th. Bell u. Cie., Kriens. H. Beizungsanlage: J. Ruef, Bern.

Die Lieferung von ca. 80 m3 Granitquader für die Befestigungen in Airolo an Granitwert Gurtnellen. Unterfunftslokal für die Requisiten der Hydranten-Abteilung in

Rothfrenz. S Wolf in Zug. Samtliche Arbeiten und Lieferungen an Th. Garnin u.

Die Malerarbeiten am Meußern bes Dachgeschoffes der neuen Kantonsichule Schaffhausen an Bendel, Malermeister, Schaffhausen.

Kantonöschule Schaffhausen an Bendel, Malermeister, Schaffhausen. Die Grabarbeiten und das Liefern und Legen der Röhren sür die Kanalisation Maienseld an F. Balentini-Müller in Uster. Die Elaser- und Schreinerarbeiten für die kantonale Zwangs- arbeitsanstalt Schwyz wurden vergeben an: Bernardin Inderdigin in Schwyz, Josef M. Trütsch in Schwyz, Hauptmann Meinrad Jucks in Einsiedeln, Martin Hospenthal in Schwyz, Josef Keichmuth in Schwyz, Alois Betschart in Lachen, Franz Camenzind in Gerkau, Klemens Kengelbacher in Schwbz, Martin Anden, M. Stählin in Lachen, Josef Blaser in Schwyz, Martin Anton Reichtin in Schwyz.

Die Schreinerarbeiten am Realfdulgebaude in Rorfchach find vergeben worden an die Schreinermeifter Egger, Leifer, Miller und Noll dafelbst.

Filr den Ban einer Bade- und Bafdanftalt in Laufanne find 25 Entwitrfe eingegangen, wovon vier prämiert wurden, und 3war: 1. Preis, Fr. 800, Comond Quillet, Architett in Beven; 2. Preis, Fr. 500, Chesser & Chamorel, Architetten in Lausanne; 3. Preis, Fr. 400, Berren & Hendel, Architetten in Laufanne; 4. Breis, Fr. 300, Girardet, Architett in Laufanne.

Sämtliche Arbeiten an J. Huggen-Wafferverforgung Offingen.

berger, Bauunternehmer, Weltheim bei Winterthur. Straßenbau Liß=Seedorf. Sämtliche Arbeiten gemeinsam an die beiden Firmen B. u. R. Möri und H. Bangerter, Bauunternehmer,

Die Erstellung bes rechtsseitigen Bubres am Bavraggiabach in

Ninggenberg (Graubünden) an Cafty u. Cie. in Trins.
Erlenbach-Zweisimmen-Bahn. Sämtliche Bauarbeiten an der 1500 Meter langen Korreftion der Simme am Mannenberg unterhalb Zweisimmen an Alb. Buß u. Cie., Basel.
Der Berwaltungerat der Suhrenthalbahn hat den Unterbau, Oberbau und Hochbau der Baufirma Bertschinger in Lenzburg über-

tragen und dieselbe mit ber fofortigen Inangriffnahme ber Arbeiten

Ansführung der Balbstrafe in Ottiton-Effretiton an J. Frei, Accordant im "Ghrli" dafelbst.

Straßenbauten Zell bei Winterthur. Steinhälbeliftraße an Cefar Giodanini, Kollbrunn (Tößthal); Straßenforreftion Unterlangenhard an Gottfried Ott, Organist, und Mithaste, Unterlangenhard b. Rhson (Tößthal).

Unsere Verschiedenen Kolzverkaufsarten.

(Schluss.)

Eine eigentümliche Art, das Holz zu verkaufen, die an vielen Orten im Reichsland praktiziert wird

